

## Kantonsratsbeschluss über das Budget 2025

Anträge der Finanzkommission vom 14. November 2024

Ziff. 1: Das Budget 2025 wird mit folgenden Ergebnissen genehmigt:

Bst. a:	Erfolgsrechnung	
	Aufwand Erfolgsrechnung	Fr. 6'006'045'400'997'035'600
	Ertrag Erfolgsrechnung	Fr. 5'962'799'900'962'752'200
	Aufwandüberschuss Erfolgsrechnung	Fr. 43'245'500'34'283'400

Ziff. 10 (neu): Der Kantonsrat lädt die Regierung ein, im Rahmen des Aufgaben- und Finanzplans 2026–2028 das strukturelle Defizit und Wege zu dessen Beseitigung aufzuzeigen. Die Massnahmen können in Etappen im Rahmen der Budgets 2026 bis 2028 umgesetzt werden.

Begründung:

Die Ziele zur Ausgabenpolitik gemäss Finanzleitbild sind einzuhalten und die finanzielle Handlungsfähigkeit des Kantons ist zu gewährleisten.

Konkret ist auf die folgenden Vorgaben des Finanzleitbilds zu verweisen:

- «Der Gesamtaufwand des Kantons wird so gesteuert, dass die Staatsquote nicht weiter ansteigt. Kantonale Aufgaben sollen so ausgestaltet werden, dass Spielräume für Entwicklungsschwerpunkte geschaffen werden können. Mehraufwendungen für neue Aufgaben sind nach Möglichkeit durch Effizienzsteigerungen oder durch Einsparungen in bestehenden Aufgabengebieten zu finanzieren.»
- «Strukturelle Defizite sind zu verhindern und konjunkturelle Defizite sind so weit wie möglich aus dem Eigenkapital zu finanzieren.»

## Detailanträge zur Erfolgsrechnung

Konto	Antrag der Regierung		Antrag der Finanzkommission		Differenz		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>Erfolgsrechnung</b>							
3051	Ergänzungsleistungen						
	318 Dienstleistungen und Honorare	11'231'300		11'200'200	-	31'100	
3200	Amt für Soziales						
	360 Staatsbeiträge	234'771'200		234'032'200	-	739'000	
3250	Amt für Kultur						
	360 Staatsbeiträge	31'267'500		31'161'300	-	106'200	
	490 Interne Verrechnungen		11'896'700		11'854'200	-	42'500
3259	Lotteriefonds (SF)						
	390 Interne Verrechnungen	11'894'600		11'852'100	-	42'500	
	382 Zuweisungen an Spezialfinanzierungen	12'065'000		12'107'500	+	42'500	
4053	Sonderschulen						
	360 Staatsbeiträge	172'168'500		171'576'000	-	592'500	
4205	Mittelschulen						
	360 Staatsbeiträge	4'803'100		4'787'600	-	15'500	
4231	Universitäre Hochschulen						
	360 Staatsbeiträge	205'015'100		204'265'100	-	750'000	
4232	Fachhochschulen						
	360 Staatsbeiträge	151'808'700		150'976'200	-	832'500	

Konto	Antrag der Regierung		Antrag der Finanzkommission		Differenz	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5050 Personalamt						
301 Besoldungen	6'185'400		5'814'200		– 371'200	
309 Anderer Personalaufwand	1'805'700		1'385'700		– 420'000	
5051 Amt für Finanzdienstleistungen						
301 Besoldungen	1'656'700		1'316'700		– 340'000	
303 Arbeitgeberbeiträge	307'700		247'700		– 60'000	
5600 Allgemeiner Personalaufwand						
308 Pauschale Besoldungskorrekturen	15'480'000		11'440'000		– 4'040'000	
309 Anderer Personalaufwand	2'067'800		1'887'800		– 180'000	
8002 Pflegefinanzierung						
318 Dienstleistungen und Honorare	1'737'800		1'732'600		– 5'200	
452 Rückerstattungen der Gemeinden		1'737'800		1'732'600		– 5'200
8030 Kantonsarztamt						
301 Besoldungen	1'856'300		1'439'800		– 416'500	
303 Arbeitgeberbeiträge	345'200		261'700		– 83'500	
360 Staatsbeiträge	4'738'800		4'723'500		– 15'300	
8301 Individuelle Prämienverbilligung						
318 Dienstleistungen und Honorare	4'081'100		4'069'800		– 11'300	
Abschluss der Erfolgsrechnung	6'006'045'400	5'962'799'900	5'997'035'600	5'962'752'200	– 9'009'800	– 47'700
<b>Aufwandüberschuss</b>		43'245'500		34'283'400		– 8'962'100

## Kurzbegründungen zu den Anträgen der Finanzkommission

zu Ziff. 1 Bst. a (Erfolgsrechnung):

<b>Kosten- stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Begründung</b>
3051	318	Die Reduktion der Quote für den Teuerungsausgleich von 1,1 Prozent auf 0,6 Prozent führt zu einer Reduktion der Durchführungskosten bei den Ergänzungsleistungen.
3200	360	Die Reduktion der Quote für den Teuerungsausgleich von 1,1 Prozent auf 0,6 Prozent führt zu einer Reduktion der Staatsbeiträge im Amt für Soziales (u.a. im Bereich der Behinderteneinrichtungen).
3250	360 490	Die Reduktion der Quote für den Teuerungsausgleich von 1,1 Prozent auf 0,6 Prozent führt zu einer Reduktion des Staatsbeitrags an die Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen sowie der entsprechenden internen Verrechnung.
3259	390 382	Die Reduktion des Staatsbeitrags an die Genossenschaft Konzert und Theater St.Gallen hat aufgrund der teilweisen Finanzierung aus dem Lotteriefonds einen Folgeeffekt auf die Spezialfinanzierung Lotteriefonds.
4053	360	Die Reduktion der Quote für den Teuerungsausgleich von 1,1 Prozent auf 0,6 Prozent führt zu einer Reduktion der Staatsbeiträge an die Sonderschulen.
4205	360	Die Reduktion der Quote für den Teuerungsausgleich von 1,1 Prozent auf 0,6 Prozent führt zu einer Reduktion des Staatsbeitrags an die Interstaatliche Maturitätsschule für Erwachsene St.Gallen / Sargans.
4231	360	Die Reduktion der Quote für den Teuerungsausgleich von 1,1 Prozent auf 0,6 Prozent führt zu einer Reduktion der Staatsbeiträge an die Universität St.Gallen.
4232	360	Die Reduktion der Quote für den Teuerungsausgleich von 1,1 Prozent auf 0,6 Prozent führt zu Reduktionen der Staatsbeiträge an die OST – Ostschweizer Fachhochschule und an die Pädagogische Hochschule St.Gallen.
5050	301 309	Streichung der Niveaueffekte «Ausbau Nachwuchsentwicklung» und «Erhöhung allgemeiner Personalaufwand», da es sich um keine eigentlichen Niveaueffekte, sondern um einen strukturellen Personalbedarf handelt.
5051	301 303	Streichung Niveaueffekt «Befristete Entlastungsressourcen Projekt Weiterentwicklung Rechnungswesen», da es sich um keinen eigentlichen Niveaueffekt, sondern um einen strukturellen Personalbedarf handelt.

<b>Kosten- stelle</b>	<b>Konto</b>	<b>Begründung</b>
5600	308 309	Reduktion der Quote für den Teuerungsausgleich von 1,1 Prozent auf 0,6 Prozent (Abstützen auf den Stand der Oktoberteuerung anstelle des Stands per August). Streichung Niveaueffekt «Erhöhung allgemeiner Personalaufwand», da es sich um keinen eigentlichen Niveaueffekt, sondern um einen strukturellen Personalbedarf handelt.
8002	318 452	Die Reduktion der Quote für den Teuerungsausgleich von 1,1 Prozent auf 0,6 Prozent führt zu einer Reduktion der Durchführungskosten bei der Pflegefinanzierung (vollständig refinanziert durch die Gemeinden).
8030	301 303 360	Die Reduktion der Quote für den Teuerungsausgleich von 1,1 Prozent auf 0,6 Prozent führt zu einer Reduktion des Staatsbeitrags an das Rehabilitationszentrum Lutzenberg. Streichung Niveaueffekt «Erhöhung Entschädigung Amtsärzte», da es sich um keinen eigentlichen Niveaueffekt, sondern um einen strukturellen Personalbedarf handelt.
8301	318	Die Reduktion der Quote für den Teuerungsausgleich von 1,1 Prozent auf 0,6 Prozent führt zu einer Reduktion der Durchführungskosten bei der Individuellen Prämienverbilligung.